

Bericht Konflager

Treffpunkt Samstag 6.30 Uhr
Bahnhof Pfungen

Ich fand das
Wochenende wichtig,
weil ich die anderen
besser kennengelernt
habe. Die Rückfahrt im
Kinder-Abteil war auch
sehr unterhaltsam.
(Nora Heer)



Früh am ersten Samstag nach den Sommerferien hat sich die neue Konf-Gruppe zusammen mit Teamern und Pfarrer auf den Weg in ihr gemeinsames Jahr gemacht: SBB und Bus brachten uns bis ans Ende des Dischmatalts oberhalb von Davos. Vom Restaurant Dürnboden (2004m) über die Furclla da Grialetsch hoch zur Chamanna da Grialetsch CAS (2540m) waren doch gute 500 Höhenmeter zu überwinden. Die Mittagspause erlebten wir noch trocken am schönen Furggasee, bevor uns dann wenige Minuten vor der Hütte doch noch der Regen einholte. Wir waren vorbereitet und hatten die Regensachen griffbereit oben im Rucksack.

Wir konnten, obwohl es
mehrerlich schönes
Wetter war, nur wenige
Tiere erblicken. Darunter
waren Murmeltiere und
ein paar wenige Vögel.
(Julia Keller)

In der Grialetsch-Hütte wurden wir freundlich von Tanja und Werner empfangen, den Hüttenwarten, die uns mit den Regeln einer SAC-Hütte vertraut machten.

Nach einer heissen Schoggi gings noch einmal raus in den Regen zum «Konf-Trail», den Sarina und Alena vom Team für uns vorbereitet hatten. Robin und Pfr. Johannes Keller begleiteten die beiden 4er-Gruppen, die gegeneinander spielen mussten:

Was Gott für uns bedeutet und was wir für ihn bedeuten, das haben wir uns gefragt. Wir alle sind wichtig für Gott alle gleichviel egal ob man an ihn glaubt oder nicht. Gott bedeutet für uns, jemand an den man glauben kann und jemand dem man seine Sorgen unterbringen kann. (Ben Hirter)



mit Quizfragen über die Kirchgemeinden und über Themen aus der Bibel, ebenso wie Geschicklichkeitsspiele, ging es immer weiter hoch in Richtung Vadret-Gletscher. Die Siegergruppe erspielte sich Gummibärli und Schoggistängeli. Im Regen ging es schnell zurück in die Hütte und zum Nachtsessen. Danach wurde noch gespielt. Aber sowohl die Müdigkeit als auch die obligatorische Nachtruhe sorgten dafür, dass nach 22 Uhr nur noch leises (bisweilen auch lauterer) Schnarchen aus unserem Lager zu hören war.



Am nächsten Morgen sollte der Wetterbericht Recht behalten: blauer Himmel und Sonnenschein begleiteten uns auf unserer Etappe von der Hütte hinauf zur Fourcla Radönt (2788m). Ein Weg, der zwischendurch durch ein sehr mühsames Blockgelände führte, was die Gruppe jedoch souverän meisterte.

Reformierte Kirche Pfungen

Fortsetzung von Seite 1 Konflager

Ich fand es im Insgesamt eine tolle Reise, trotz dem anstrengendem Wandern. Am meisten Spass haben mir die gemeinsamen Spiele am Abend gemacht. (Nico Marti)

Natürlich machten wir auch Pausen. Aber ein Konflager ist anstrengend. Denn wenn die Beine Pause machen dürfen, muss der Kopf arbeiten: So standen in den Lauf-Pausen Fragen und Diskussionen zum Thema des Lagers auf dem Plan: Psalm 8 aus der Bibel

Zur Grialetschhütte: Es hat mir sehr gefallen. Das Essen war auch sehr gut. Hätte ich nicht erwartet. Hat aber sehr Spass gemacht. Die Leute waren auch sehr Nett. (Gian Wirth)

und die Frage, in welcher Beziehung wir Menschen zu Gott stehen: «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?» Ausserdem erzählte der Pfarrer, wie man am Landschaftsbild die Veränderungen der Bergwelt durch den Gletscherrückgang sehen kann. Eindrücklich konnten wir von unserer Route aus am Beispiel des Vadret da Grialetsch und seinen Moränen die Gletscherstände verschiedener Zeiten ablesen.

Wir sind auf der grünen Weide gestartet und mit der Zeit wurde das Gras immer brauner. Es tauchte immer mehr Gestein auf, bis es oben auf dem Pass gar kein Gras mehr hatte. (Maylea Weibel)

Wohlbehalten und mit Zeitreserve kamen wir schliesslich auf der Engadiner Seite des Flüelapasses an der Bushaltestelle mit dem schönen Namen «Abzweigung Schwarzhorn» an, von wo aus wir die Heimreise antraten.

Obwohl es das Wetter am Samstag nicht so gut mit uns meinte, konnte ich dennoch eine coole Erfahrung mitnehmen. Auf dem Hinweg zur SAC-Hütte habe ich nämlich ein Murmeltier in freier Wildbahn beobachten können. (Jillian Beyeler)

Die Landschaft um uns herum war sehr spannend mit Gletscher und wilden Tieren. Die Aussicht auf dem Pass war super, leider konnten wir die Aussicht am Samstag aufgrund des Wetters nicht sehr geniessen. (Patricia Bernegger)

Pfungemer Dorfet 2022

Schon ist die Dorfet wieder Vergangenheit. Wir durften am Sonntag einen wunderbaren ökumenischen Gottesdienst erleben, der von Pfarrer Johannes Keller und Carolin Suhling (Religionspädagogin kath. Kirchgemeinde) liturgisch geleitet wurde. In der Predigt führten Karin und Willi Flach, stellvertretend für das OK der Dorfet und den Gemeinderat, einen Dialog über das Motto «Pfungemer Dorfet verbindet». An der Orgel begleitete Organistin Kiyomi Higaki versiert den Gastchor «Kantorei Töss», der für den Bettag Werke von Orlando Gibbons, Johann Vierdanck und anderen barocken Komponisten einstudiert hatte.



Rund um die Kirche bauten die Unti-Kinder ihre Stände auf und verkauften Crêpes. Das Päcklischen und die Spielgeräte fanden bei den kleinen Besuchern grossen Anklang. Am Stand von Franziska Bosshard konnten tolle selbstgenähte Artikel aus afrikanischen Stoffen erstanden werden. Der Erlös hierfür wird an das House of Hope in Akatta (Nigeria) gespendet.

Bericht: Cornelia Bucher, Kirchenpflege,
Fotos: Martin Häne



Bericht: Pfr. Johannes Keller
Fotos: J. Keller und R. Schweingruber



Grillplausch 8. Klasse

Als einziger Anlass im 8. Schuljahr fand am 8. September im Pfarrhausgarten ein gemütlicher Grillplausch statt. Neben Fangis und weiteren Spielen wurden auch interessante Gespräche geführt. Es herrschte eine lockere Stimmung, während dem wir am Feuer sassen und uns an einem leckeren Buffet bedienen konnten. Pfarrer Johannes Keller und Robin Schweingruber vom Konf Team konnten so den Kontakt zu den Jugendlichen wachhalten, die dann im nächsten Sommer ihr Konfjahr starten werden.

Muriel Häne

Himmlisches für Jung und Alt am 23. Oktober in der Kirche Dättlikon

Himmlisches wartet auf uns...

Am 23. Oktober um 16.00 Uhr findet in der Kirche in Dättlikon unter der Leitung von unserem Pfarrer Jakob Vetsch und Caroline Baur ein aussergewöhnlicher Gottesdienst statt. Das Thema steht ganz im Fokus von „himmlisch“. Musikalisch begleitet wird der Abendgottesdienst von unserem Organisten Cornelius Bader.

Lassen Sie sich an diesem Abend überraschen und erfahren Sie Spannendes und Interessantes über dieses Thema. Die Kollekten gehen zu Gunsten der Witwen- und Waisenprojekte in Nepal (www.nepallink.ch)

Wir freuen uns schon heute auf viele Besucher.
Bericht: Markus Ruf, Kirchenpflege Dättlikon



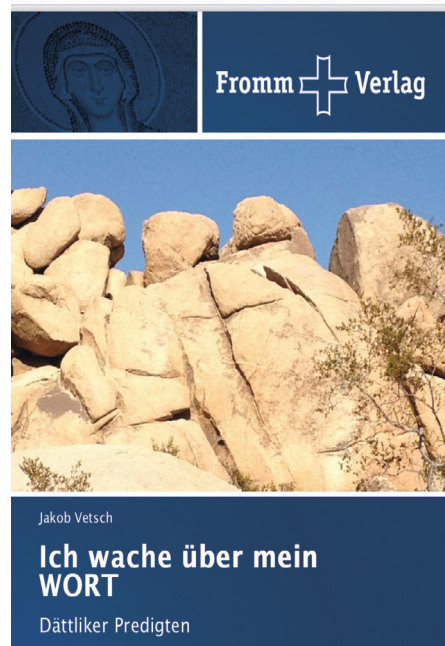
Foto: M. Stöckli

Buchhinweis

NEU: Dättliker Predigten

In diesen Wochen sind sie im Fromm-Verlag erschienen, die Dättliker Predigten von unserem Pfarrer Jakob Vetsch. Sie legen Zeugnis davon ab, wie er bedacht und beherzt die Hörergemeinde im pittoresken Gottesdienstraum des Weinbau-Dorfes durch das Kirchenjahr führt und sie an seinen Entdeckungen mit dem Wort Gottes teilhaben lässt.

Ich wache über mein WORT. Dättliker Predigten
ISBN: 978-620-2-44241-1



Rückblick Gottesdienst zum Unti-Start

In Dättlikon sind wir am Mittwoch 31. August ins neue Unti-Jahr gestartet. Nach den ersten Untistunden feierten wir mit den motivierten Kindern der Minichile und des 3. Klasse Untis den Unti-Start Gottesdienst in der Kirche. Aus der von Kathrin Rutishauser-Laufer erzählten Geschichte lernten wir, dass jeder etwas Besonderes ist. Unser Organist Cornelius Bader begleitete am Piano die singenden Kinder und begeisterte mit seinem Spiel.

Für die Kirchenpflege: Gabriela Keller



Agenda Chilebrugg Nr. 10 für die Zeit vom 30. September – 28. Oktober

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Jan Freicher,
Kollekte: LifeTap

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Taufgottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader,
Kollekte: Menschenrechte

Sonntag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen

Abendgottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki, Kollekte: Menschenrechte

Sonntag, 23. Oktober, 16.00 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst für Jung und Alt, Pfr. Jakob Vetsch und Caroline Baur, Musik: Cornelius Bader, Kollekte: Witwen und Waisenprojekte Nepal

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot,
Kollekte: Witwen und Waisenprojekte Nepal

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kinderstunde Dättlikon

keine Termine in dieser Zeit

Minichile Dättlikon

Mittwoch, 5. Oktober, 12.00 - 15.00, Chilechäller,
Lunch mitnehmen

Minichile Pfungen

Mittwoch, 5. Oktober, 7.30 - 8.15 Uhr, Schulhaus Breiteacker

3. Klass-Unterricht Dättlikon

Mittwoch, 5. Oktober, 15.00 – 18.00 Uhr, Chilechäller, Zvieri mitnehmen

3. Klass-Unterricht Pfungen

Donnerstag, 6. und 27. Oktober, 7.30 – 8.15 Uhr, Schulhaus Breiteacker

Club 4

keine Termine in dieser Zeit

JuKi 5

keine Termine in dieser Zeit

JuKi 6/7

Samstag, 1. Oktober, Wandertag, Infos folgen

Konfunterricht

Dienstag, 4. Oktober, 18.00 – 19.30 Uhr, Pfarrhaus Pfungen
Dienstag, 25. Oktober, 18.00 – 19.30 Uhr, Chilechäller Dättlikon



Sonntag, 25. September, 19.00 Uhr, FEG Embrach

LifeTap Celebration, regionaler Jugendgottesdienst
Infos unter www.lifetap.ch

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@ref-pfungen.ch

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Pfarramt Dättlikon

Pfr. Jakob Vetsch
Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27
pfarramt@kirche-daettlikon.ch

Weitere Informationen:
www.kirche-daettlikon.ch